



Benedikt Sturzenhecker
**Demokratiebildung
in der Jugendsozialarbeit**
Konzepte, Methoden und Erfahrungen
aus Nordrhein-Westfalen
2025, 377 Seiten
broschiert, € 58,00
ISBN 978-3-7799-9048-2
Auch als  Open Access erhältlich

Wie gelingen Methoden der Demokratiebildung und politischen Bildung in der Jugendsozialarbeit? Das wurde zusammen mit Einrichtungen und den Landesjugendämtern in NRW erprobt und ausgewertet. Fachkräfte eröffnen demokratische Partizipation durch Sicherung von Rechten und Verfahren der Mitentscheidung der Jugendlichen. Die vorgestellten Praxisprojekte in Jugendwerkstätten zeigen, wie Beteiligung und politische Bildung aus alltäglichen Situationen mit den Jugendlichen entwickelt werden können. Auch in Beratungsstellen der Jugendsozialarbeit wurden Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung entwickelt.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Teilprojekt 1: Auswertung der Onlineberatungsgruppe für GEBE-erfahrene Fachkräfte aus Jugendwerkstätten der Landes-geforderten Jugendsozialarbeit

Bildung, Demokratiebildung und politische Bildung in der Jugendsozialarbeit
Potenziale und Schwierigkeiten von Demokratiebildung in Beobachtungsgeschichten aus der Jugendsozialarbeit
Von der non-formalen zur formalen demokratischen Partizipation in den Jugendwerkstätten
Demokratiebildung in Reflexion von Partizipationserfahrungen ermöglichen Probleme und Potenziale der Verstetigung der GEBE-Methode in den Teams der Jugendwerkstätten

Teilprojekt 2: Modellhafte Entwicklung von Methoden der Demokratiebildung in Beratungsstellen der Jugendsozialarbeit (JSA) in NRW

Problemstellung, Ziele und Arbeitsweisen im Teilprojekt 2
Das Politische in Einzelberatungen erkennen
Überlagerungen von gesellschaftlichen Ungleichheitsstrukturen analysieren
Politik und Politisches in Fallgeschichte 1: „Ich will die Schule abbrechen.“
Politik und Politisches in Fallgeschichte 2: „Leute wie ich bleiben immer unten“
Methodische Ideen zur Thematisierung von Politik/Politischem in der Einzelberatung
Grenzen für Demokratiebildung durch Partizipation in der Einzelberatung
Partizipation mithilfe von Feedbackverfahren

Teilprojekt 3: Strukturelle Verankerung demokratischer Partizipation in Jugendwerkstätten

Ziel und Entwicklung des Projekts zur strukturellen Verankerung demokratischer Partizipation in Jugendwerkstätten
Begründung struktureller Verankerung demokratischer Partizipation in den Jugendwerkstätten
Konzeptionelle Elemente struktureller Verankerung demokratischer Partizipation in Jugendwerkstätten
Demokratische Partizipation im Berufsorientierungszentrum (BOZ)
Klärung der Rechte demokratische Partizipation in den Jugendwerkstätten der Jugendhilfe Köln e.V.

Sozialpädagogischer Umgang mit Emotionen in der Demokratiebildung im Feld der Jugendsozialarbeit

Die Problemstellung: Gefühle von Jugendlichen in Demokratiebildung integrieren
Gefühle sind politisch – zum Verständnis politischer Emotionen
Risiken der Be- oder Verhinderung demokratischer Partizipation
Methodische Elemente eines pädagogischen Umgangs mit Emotionen in der Demokratiebildung

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker ist Universitätsprofessor im Ruhestand für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sozialpädagogik und außerschulischen Bildung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg.